

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Anregungen zur subjektiven Nutzung pädagogischer Modelle</b> .....	5
<b>1</b>	<b>Rekonstruktion von Unterricht</b>	
	<i>Reinhard Fuhr</i> .....	7
1.1	Bilder vom Unterricht .....	8
1.2	Exkurs: Didaktische Modelltheorie .....	11
1.3	Die Modell-Rekonstruktion von Unterricht .....	14
1.3.1	Zweck- und Interessenbestimmung .....	15
1.3.2	Bestimmen von Repräsentationsform und Ausschnitt der Unterrichtspraxis .....	16
1.3.3	Wahl des Kategorienschemas .....	17
1.3.4	Sammlung von Beobachtungsdaten .....	26
1.3.5	Modellbeschreibung .....	27
1.4	Modellanalyse und Bewertung .....	30
	Anmerkungen .....	32
	Literatur .....	33
<b>2</b>	<b>Reflektierte Unterrichtsplanung</b>	
	<i>Reinhard Fuhr</i> .....	35
2.1	Der Zusammenhang zwischen Rekonstruktion und Planung von Unterricht .....	35
2.2	Funktionen der Unterrichtsplanung .....	37
2.3	Reflektierte Unterrichtsplanung .....	39
2.4	Strategien reflektierter Unterrichtsplanung .....	41
2.4.1	Konzeptbildung .....	41
2.4.2	Unterrichtsvorbereitung .....	53
	Anmerkungen .....	60
	Literatur .....	60
<b>3</b>	<b>Subjektive Beobachtung und Analyse von Unterricht</b>	
	<i>Bodo Kayser</i> .....	63
3.1	Unterrichtsbeobachtung als berufliche Qualifikation des Lehrers .....	65
3.1.1	Beobachtung zu Lernzwecken in der Ausbildung ...	66
3.1.2	Unterrichtsbeobachtung als Aufklärung .....	68

3.1.3	Gefilterte Wirklichkeit durch Beobachtung	69
3.1.4	Sachneutrale Unterrichtsbeobachtung	70
3.1.5	Das subjektive Interesse des Lehrers an Unterrichtsbeobachtung und ihren Ergebnissen	72
3.1.6	Beobachtung an audio-visuell dokumentiertem oder realem Unterricht	73
3.2	Kategorien für gezielte Beobachtung: Auswahl, Beschreibung und Begründung	74
3.3	Organisation der teilnehmenden Beobachtung	85
3.4	Beobachtung als Selbstlernprozeß	90
	Anmerkungen	92
	Literatur	93
<b>4</b>	<b>Interaktionsstil und Disziplin</b>	
	<i>Bodo Kayser</i>	95
4.1	Die modellbildende Wirkung der sozialen Beziehungen in der Klasse	96
4.2	Auswahl und Klärung der Konzepte	99
4.2.1	Interaktionsstil: Begriffswechsel oder Paradigmenwechsel?	101
4.2.2	Disziplin als Problem des Lehrers?	103
4.2.3	Zur Begründung der Begriffskombination „Interaktion“ und „Disziplin“	104
4.2.4	Der „störungsfreie“ Unterricht	106
4.2.5	Konsequenzen für die Rekonstruktion und Konstruktion von Interaktionen in der Schule	108
4.3	Teilmodelle als Konstruktionshilfen	109
4.3.1	Das Konzept des „Rollenstils“	110
4.3.2	Kausalattribution der Schülerleistungen	111
4.3.3	Charakterisierung des Lehrers durch Schüler	112
4.3.4	Schülertypologien als praktikable Orientierungshilfe	114
4.4	Subjektive Interpretationen sozialer Beziehungen als strategisches Handeln	117
	Literatur	120
<b>5</b>	<b>Prinzipien- und regelgeleiteter Unterricht im Schulalltag</b>	
	<i>Reinhard Fuhr / Bodo Kayser</i>	123
5.1	Didaktische Prinzipien als Leitlinien didaktischen Handelns	124

5.2	Zielsetzende Wirkung didaktischer Prinzipien . . . . .	126
5.3	Didaktische Prinzipien und institutioneller Kontext .	127
5.4	Modellbildende Wirkung von Prinzipien . . . . .	128
5.5	Didaktische Regeln für reflexives Handeln . . . . .	129
5.6	Was leisten didaktische Prinzipien und Regeln für die Unterrichtsplanung? . . . . .	131
5.7	Was leisten didaktische Prinzipien und Regeln für die Unterrichtsdurchführung? . . . . .	138
5.8	Die Regelung von „pädagogischer Freiheit“ . . . . .	140
5.9	Prinzipien- und regelgeleiteter Unterricht als Möglich- keit der Weiterbildung von Lehrern . . . . .	142
5.10	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	142
	Literatur . . . . .	144